



WEIßENSEE

Abgeordneter für Weißensee, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg

 Pistoriusplatz 21
13086 Berlin

 030/220444490

 info@dirk-stettner.de

 /CDUWeissensee/
StettnerDirk

 @DirkStettner

 @DirkStettner

Liebe Weißenseerinnen und Weißenseer,
liebe Mitbürger,

ich möchte mich sehr bei Ihnen bedanken! Sie haben mich mit Ihrer Erststimme zu Ihrem direkt gewählten Abgeordneten für Weißensee gewählt. Herzlichen Dank für dieses Vertrauen. Ich werde auch in den nächsten dreieinhalb Jahren alles dafür tun, Sie nicht zu enttäuschen.

Wir haben in der Vergangenheit zusammen bereits Einiges erreichen können: sei es die Ampel an der Kreuzung Gustav-Adolf-Straße / Rennbahnstraße, die Nachnutzung des ehemaligen Kinderkrankenhauses Weißensee, rund 2 Millionen Euro für den Erhalt unseres Kleinods Park am Weißen See, die Unterstützung der Sanierung der historischen Dorfkirche Blankenburg, die Reduzierung der unnötigen Taxistellplätze am Bahnhof Blankenburg von ursprünglich vier auf zwei, der Jugendtreff an der Schäferstege, die Sicherstellung der Finanzierung für den Kiezbuss Blankenburg, auf den wir so lange gedrängt haben.

Auch in Zukunft möchte ich mich für Sie und Ihre Anliegen stark machen. In zahlreichen Kiezgesprächen haben Sie mir mitgeteilt, was wir verbessern können oder müssen, um Weißensee und Blankenburg noch lebenswerter zu machen. Das betraf u.a. den Erhalt des Weißen Sees, die Schaffung einer zweiten, kostenlosen Badestelle, vernünftige Verkehrsführung an der Berliner Allee, Verkehrsberuhigung der Nebenstraßen, Attraktivierung der Berliner Allee, sichere Rad- und Fußwege in der Stadtrandsiedlung Malchow, endlich wieder ein schönes Bürgerfest, einen wirksamen Lärmschutz an der A114, die bessere Steuerung der Verkehrsbelastung im Nordostraum (natürlich den stärkeren Ausbau von ÖPNV und Radwegen!) sowie die Erreichbarkeit der Feuerwache in Blankenburg.

Wie geht es nun weiter?

Mit den Wiederholungswahlen am 12.02. haben wir als CDU von Ihnen einen klaren Regierungsauftrag



Dirk Stettner, Foto: Tobias Koch

für Berlin und speziell für Pankow erhalten. Nun ist es an uns, Ihren Willen bestmöglich umzusetzen. Da wir keine absolute Mehrheit im Parlament haben, benötigen wir einen Koalitionspartner. Deshalb sondierten wir sowohl auf Landes-, als auch auf Bezirksebene mit der SPD und den Grünen. Im Ergebnis werden wir nun in Koalitionsverhandlungen mit der SPD einsteigen.

Unabhängig davon, ob wir regieren werden oder Opposition bleiben – wir werden uns weiter für Ihre konkreten Anliegen in Pankow und unser wunderbares Berlin insgesamt mit aller Kraft einsetzen. Wann immer ich Ihnen konkret helfen kann, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren.

Ich freue mich auf die anstehende Zeit!

Ihr
Dirk Stettner

WEIßENSEE

Zeitschrift des Abgeordneten Dirk Stettner

**DANKE FÜR IHR
VERTRAUEN!**

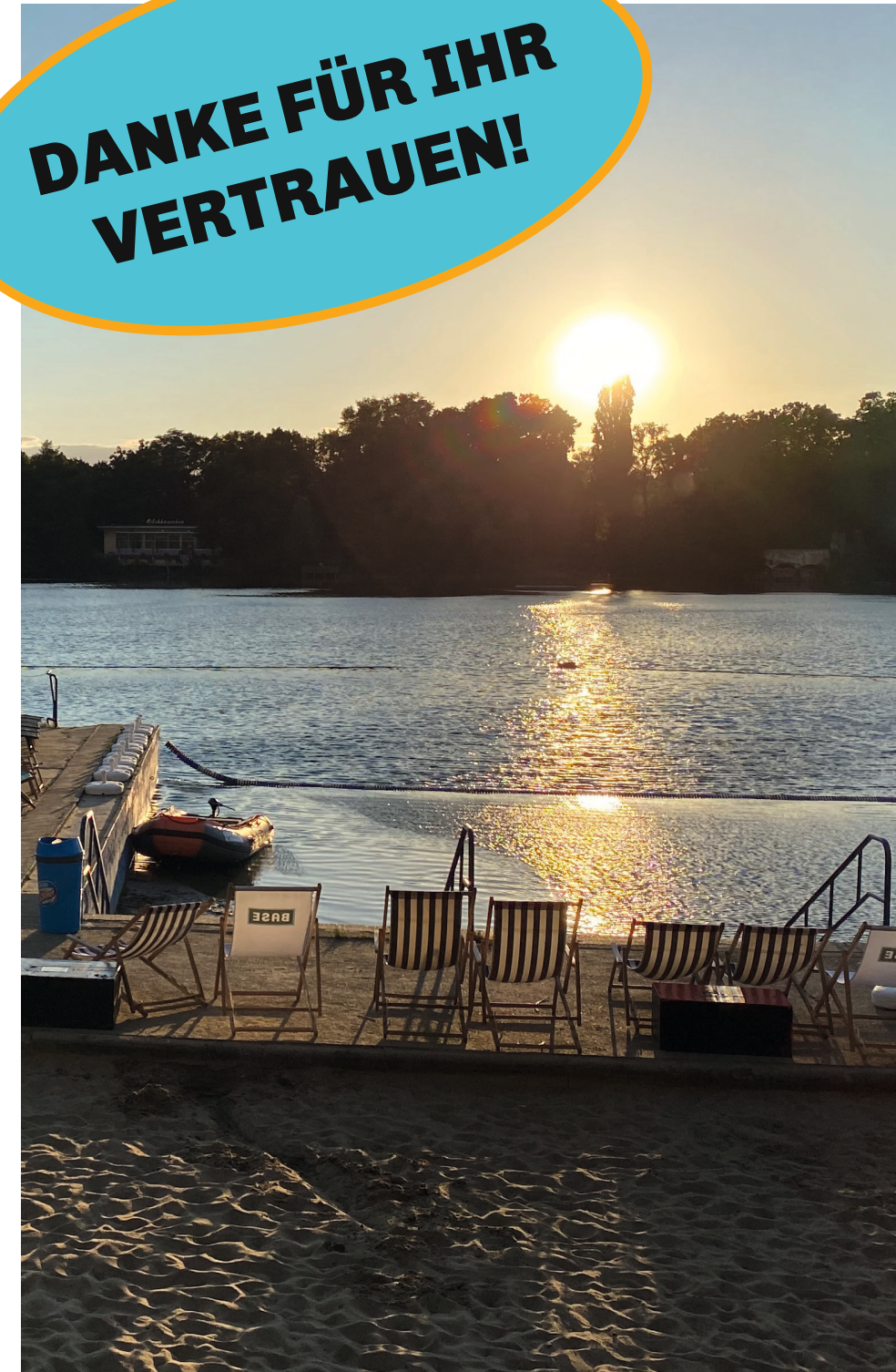


Foto: CDU Weißensee

Ergebnisse der Wahl

Wie hat Ihre Nachbarschaft gewählt.

Danke für Ihr Vertrauen

Nun als direkt gewählter Abgeordneter für Sie im Abgeordnetenhaus.

Kiezgespräche 2.0

Es geht in die nächste Runde.

Sommerfest 2023

Die CDU Pankow lädt ein am 30. Juni. Jetzt schon vormerken!

Trauer um Tote im See

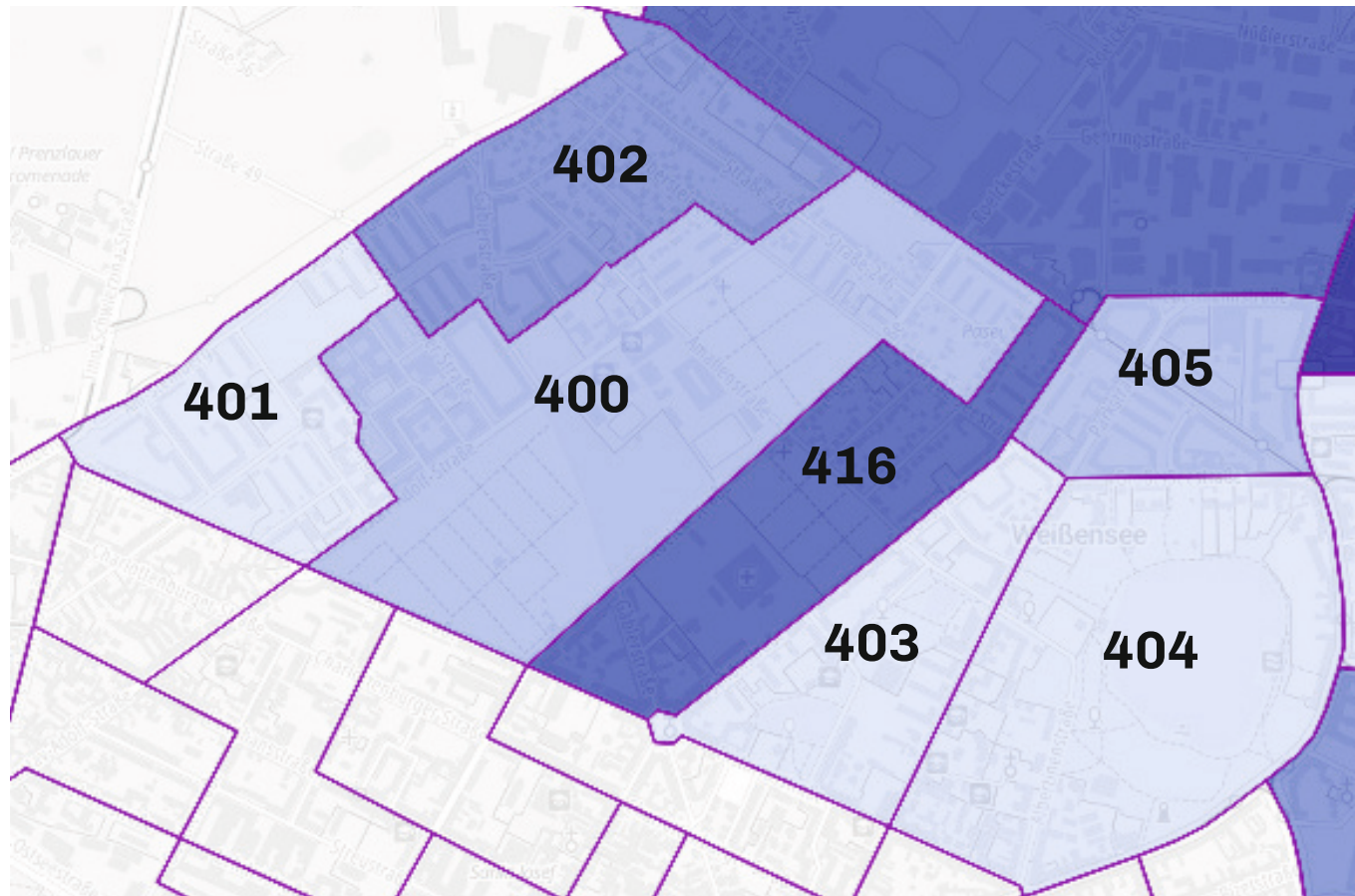
Frau und Kind tot im See aufgefunden.

CDU WEIßENSEE

CDU WEIßENSEE

So haben Sie in Weißensee gewählt:

Foto: Wahlatlas Landeswahlleiter Berlin



Oben sehen Sie die Stimmbezirke zwischen Berliner Allee und Am Steinberg. Nachfolgend finden Sie die detaillierten Ergebnisse der Erststimmen nach Wahlbezirk sortiert (Genauerer auch unter dem rechtsstehenden QR-Code):

400

SPD	-	21,1 %
CDU	-	23,9 %
Grüne	-	13,3 %
Linke	-	14,6 %
AfD	-	16,3 %
FDP	-	3,4 %

401

SPD	-	20,0 %
CDU	-	24,0 %
Grüne	-	9,2 %
Linke	-	15,3 %
AfD	-	18,7 %
FDP	-	2,2 %

402

SPD	-	18,7 %
CDU	-	24,9 %
Grüne	-	11,8 %
Linke	-	17,8 %
AfD	-	17,0 %
FDP	-	1,7 %

403

SPD	-	16,0 %
CDU	-	18,3 %
Grüne	-	22,6 %
Linke	-	21,1 %
AfD	-	10,8 %
FDP	-	3,8 %

404

SPD	-	17,4 %
CDU	-	22,1 %
Grüne	-	26,1 %
Linke	-	17,4 %
AfD	-	8,7 %
FDP	-	3,1 %

405

SPD	-	18,9 %
CDU	-	22,7 %
Grüne	-	15,1 %
Linke	-	14,9 %
AfD	-	15,5 %
FDP	-	1,6 %

416

SPD	-	21,5 %
CDU	-	31,6 %
Grüne	-	15,1 %
Linke	-	13,2 %
AfD	-	11,6 %
FDP	-	2,1 %



Kiezzgespräche und Sperrmülltage gehen in die nächste Runde

Foto: CDU Weißensee



Aufgrund des positiven Feedbacks der letzten Runde unserer Kiezzgespräche bei Ihnen vor Ort, werden wir diese selbstverständlich auch nach der Wahl

weiter fortführen. Sehr gerne nehmen wir auch Ihr Thema zum Anlass für ein Kiezzgespräch in Ihrer Nachbarschaft. Schreiben Sie mir dazu gerne.

Das **nächste Kiezzgespräch** findet gemeinsam mit unserer Stadträtin für Ordnung und Straßen Manuela Anders-Granitzki sowie dem verantwortlichen Ingenieur des Bezirksamts Pankow für die Baustelle in der Schönstraße statt.

Wir treffen uns am 15.03. um 18.30 Uhr in der Schönstraße/Große Seestraße Richtung Parkstraße.

Auch die **Sperrmülltage** gehen in diesem Jahr weiter. Der nächste findet **auf dem Pistoriusplatz statt am 20. April von 13 - 18 Uhr**. Merken Sie sich diesen Tag bereits vor, wir werden Sie mit einem kühlen Getränk begrüßen.

Jetzt vormerken: Sommerfest der CDU Pankow am 30. Juni

Im letzten Jahr war es regnerisch und windig, in diesem Jahr wird es sonnig und schön - ganz sicher. Am 30. Juni feiert die CDU Pankow ihr alljährliches Sommerfest. Bei Grillgut, kühlen Getränken und allerlei Aktivitäten für Groß und Klein freuen wir uns über jeden, der vorbeikommen möchte. Die Örtlichkeit geben wir in einer der nächsten Ausgaben bekannt.

Neben dem Spaß möchten wir aber auch gerne mit Ihnen über Ihre Themen sprechen. Zugesagt haben bereits unsere Stadträtin Manuela Anders-Granitzki sowie alle vier Pankower CDU Abgeordnete: Johannes Kraft (für Buchholz, Karow, Buch), Lars Bocian (für Wilhelmsruh, Niederschönhausen, Rosenthal, Blankenfelde, Französisch Buchholz), Stephan Lenz



Foto: CDU Weißensee

(für den nordwestlichen Prenzlauer Berg) und Dirk Stettner (für Weißensee, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg). Wir freuen uns auf Sie!

Tragische Todesfälle im Weißen See

Foto: CDU Weißensee



Am 27. Februar sind die Leichen einer Frau und eines kleinen Jungen aus dem Weißen See geborgen worden. Laut Polizei lagen diese schon länger darin.

Über mögliche Todesursachen kann zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nur spekuliert werden. Fakt ist, dass dies ein schrecklicher Tag für Weißensee ist. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen. Weitere Todesfälle im Weißen See sind Nachrichten, die wir eigentlich nie wieder hören wollten. Jeder Tote im Weißen See ist einer zu viel. Wir müssen für Sicherheit am und im Weißen See sorgen. Dafür brauchen wir mehr Kontrollen durch Ordnungsamt und Polizei vor Ort - darum haben wir uns im letzten Jahr intensiv gekümmert. Nach letzter Woche hat unsere Stadträtin Schwerpunktkontrollen gegen das illegale Eisbaden durchgeführt. Wir müssen uns alle an die Regeln halten, damit wir alle in Sicherheit leben können.